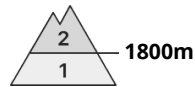
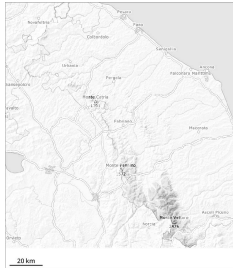


Gefahrenstufe 2 - Mäßig

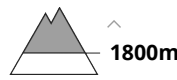


Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, den 13.01.2026



Tribschnee



Tribschnee oberhalb von rund 1900 m. Schneebrettlawinen sind möglich.

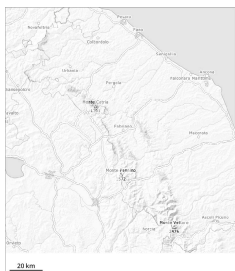
Der teilweise starke Wind hat Schnee verfrachtet. Am Donnerstag wuchsen die zuvor kleinen Tribschneeansammlungen weiter an. Mit starkem Wind aus westlichen Richtungen entstanden vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten Tribschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden der Expositionen Nordwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 1900 m. Die Tribschneeansammlungen müssen vorsichtig beurteilt werden.

Schneedecke

Mit starkem Westwind entstanden Tribschneeansammlungen. Die Tribschneeansammlungen sind mit dem Altschnee verbunden. Sie sind vorsichtig zu beurteilen. Die Tribschneeansammlungen verbinden sich nur langsam mit dem Altschnee. Die Meldungen der Beobachter und Stabilitätstests bestätigen den günstigen Schneedeckenaufbau.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 13.01.2026



Tribschnee



Die meist kleinen Tribschneeanisammlungen bilden die Hauptgefahr.
Der Wind hat Schnee verfrachtet. Die Gefahrenstellen sind sehr selten.

Schneedecke

Mit teils starkem Westwind verfestigte sich die Schneedecke.

